



40 Wohnungen in ehemaliger Pferdeutschen-Manufaktur am Prenzlauer Berg sind verkauft

Die Sanierung hat bereits begonnen / Jetzt kommen die Penthäuser mit Dachterrassen in den Vertrieb / Blick über die Dächer Berlins / Erhöhte steuerliche Abschreibungen für Vermieter und Selbstnutzer / Innerstädtische Oase mit großzügigen Innenhöfen

(ddp direct)Berlin / Köln. Innerhalb von nur neun Monaten konnten 40 Wohnungen des Projektes Zwei Höfe im Berliner In-Stadtteil Prenzlauer Berg verkauft werden. Die hochwertige Sanierung der Immobilien im gefragten Bötzwortviertel an der Greifswalder Straße 40 hat bereits begonnen. Ende 2012 werden die ersten Bewohner in die zwischen 1874 und 1907 errichtete Gebäude einziehen, in denen einst auch eine Pferdeutschen-Manufaktur untergebracht war.

Der erfolgreiche Vertrieb erfolgte durch die Kölner pantera AG, die das Projekt in einem Joint-Venture mit der F&B Gruppe gestartet hatte. Pantera-Vorstand Michael Ries kündigt an: Jetzt werden zum Abschluss die Penthäuser der Gebäude verkauft. Für deren Errichtung werden die Dachgeschosse komplett ausgebaut. Michael Ries: So hat man von dort aus einen hervorragenden Blick über die Dächer Berlins. Die Penthäuser mit Größen zwischen 80 und 220 Quadratmetern kosten 3725 bis 4225 Euro pro Quadratmeter (zum Beispiel Wohnung 41: 80 Quadratmeter Wohnfläche, 338.000 Euro, alle Preise zzgl. 3,57% Courtage inkl. MwSt.).

Da das Wohn-Ensemble Zwei Höfe in einem Sanierungsgebiet liegt und alle Sanierungsschritte mit den Behörden abgesprochen werden, können Käufer der Wohnungen mit historischem Flair attraktive Abschreibungen für Immobilien nutzen. Das gilt sogar für die künftigen Eigentümer der Penthäuser. Zwar sind diese besonders exklusiven Wohnungen im obersten Stockwerk als neue Bausubstanz nicht direkt begünstigt. Über die erhöhten Abschreibungen für Fassaden, Dächer oder Gemeinschaftsflächen sind dennoch bis zu 35 Prozent der Sanierungskosten steuerlich bevorzugt. Bei den Wohnungen in den unteren Stockwerken lag dieser Kostenanteil bei 60 Prozent. Investoren, die ihre Immobilie vermieten, dürfen diese Beträge innerhalb von nur zwölf Jahren in voller Höhe ans Finanzamt melden. Bei der linearen Abschreibung gilt dafür bei einem entsprechend geringeren absetzbaren Prozentsatz eine Frist von 50 Jahren. Die steuerliche Vorzugsbehandlung genießen aber nicht nur Vermieter. In Sanierungsgebieten oder bei Denkmalschutz-Objekten werden auch Eigennutzern solche attraktiven Vorteile eingeräumt, erläutert Michael Ries. Wer selbst in die Immobilie einzieht, meldet dann 90 Prozent der begünstigten Sanierungskosten innerhalb von zehn Jahren an das Finanzamt.

Zu den Käufern und Mietern der Wohnungen im Projekt Zwei Höfe gehören sowohl Singles und Paare aber auch Familien mit Kindern. Dafür sorgt auch die gute Infrastruktur des beliebten Bötzwortkiezes mit Ärzten, Einkaufsmöglichkeiten und Schulen. Geschätzt wird auch die Nähe zum Volkspark Friedrichshain. Ries: Die großzügigen Innenhöfe sorgen dafür, dass man sich hier wie in einer innerstädtischen Oase fühlt und dennoch fußläufig die vielfältigen kulturellen Möglichkeiten am Prenzlauer Berg genießen kann.

Shortlink zu dieser Pressemitteilung:

<http://shortpr.com/f1rcdm>

Permanente Link zu dieser Pressemitteilung:

<http://www.themenportal.de/wirtschaft-finanzen/40-wohnungen-in-ehemaliger-pferdeutschen-manufaktur-am-prenzlauer-berg-sind-verkauft-75083>

=== Immobilienprojekt Zwei Höfe im Berliner Stadtteil Prenzlauer Berg (Bild) ===

Jetzt kommen die Penthäuser mit Dachterrassen in den Vertrieb

Shortlink:

<http://shortpr.com/dzh7kq>

Permanente Link:

<http://www.themenportal.de/bilder/immobilienprojekt-zwei-hoefe-im-berliner-stadtteil-prenzlauer-berg>

Pressekontakt

-

Herr Wolfgang Ludwig
Mathias-Brüggen-Straße 124
50829 Köln

wolfgang.ludwig@hermesmedien.de

Firmenkontakt

-

Herr Wolfgang Ludwig
Mathias-Brüggen-Straße 124
50829 Köln

shortpr.com/f1rcdm

wolfgang.ludwig@hermesmedien.de

Die pantera AG mit Hauptsitz in Köln vermarktet sowohl selbst entwickelte Immobilien als auch Objekte für andere Bauträger und Initiatoren über eine bundesweit einzigartige Vertriebsplattform. Die Marken-Architektur der pantera AG umfasst die vier Bereiche Classic (revitalisierte Denkmalschutz-Objekte), Design, Premium und Rendite. Zum letzteren Bereich gehören voll eingerichtete Apartments für Studenten, Manager oder Senioren. Damit bietet die pantera AG bundesweit Objekte für unterschiedliche Nutzungsmöglichkeiten. Besonderes Merkmal der pantera AG ist auch

das Angebot von Objekten, die unter Denkmalschutz stehen und/oder als Erbbaurechts-Modell konzipiert sind. Die pantera AG bietet neben Objekten für Kapitalanleger und Selbstnutzer auch speziell für institutionelle Investoren wie Fonds, Pensionskassen oder Versicherungen konzipierte Development-Projekte. Zudem fungiert die pantera AG als Dienstleister für Unternehmen oder Banken, die große Immobilienbestände neu strukturieren und vermarkten wollen. Vorstände des Unternehmens sind Michael Ries und Thomas Becker.

Anlage: Bild

